




Kirchenbote



Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse



September – Oktober 2017, Nr. 56

GRUSSWORT

Liebe Gemeinde,
eine Walnuss....einfach nur eine Nuss. War
sie der Grund für die Reformation?
Vielleicht.



Martin Luther hat als erwachsener Mann erzählt, dass er als Kind einmal eine Nuss gestohlen hat. Eine köstliche Nascherei zu seiner Zeit. Er hat sie Zuhause vom Küchentisch genommen. Seine Mutter hat das bemerkt, ihn dafür zur Rede gestellt und hart bestraft. Sie hat ihn so geschlagen, dass er geblutet hat. Er hat das nie vergessen. Zeit seines Lebens hat Luther sich gegen Übermacht und Autorität gewehrt. Dagegen, dass jemand ihm Angst macht, ihn bestraft wegen Nichtigkeiten. Ihn, das von Gott geschaffene Menschenkind: mit Würde beschenkt, mit Schönheit begabt. Nichts und niemand sollte ihn brechen dürfen. Durfte ihm weh tun, ihn beherrschen. Auch Gott nicht. Luther mochte nicht glauben, dass Gott nur ein strafender Vatergott ist, ein Richter, ein Herrscher. Unbarmherzig. Streng. Gott muss doch mehr sein. Für mich Luther ein Mensch, der eine Sehnsucht hatte. Der die Liebe suchte. Der sich sicher war, dass Gott ihn mit gnädigen, liebevollen, zärtlichen Augen ansieht. Der bei Schuld nicht verdammt, der keinen Ablass braucht, nicht bestochen werden muss, nicht umschmeichelt um sich zuzuwenden. „Gott ist für mich wie ein glühender Backofen voller Liebe.“ So sagt es Luther. Und die besondere Qualität Gottes ist für ihn, dass niemand Großes leisten muss, um von ihm mit liebevollen Augen angesehen zu werden. So, wie die Mutter ihn fast nie ansah in den rauen Zeiten. So, wie der Vater ihn nie gelobt hat, ihn selten für genügend befunden hat. Luther selbst hat die Liebe gesucht und: auch gefunden. Auch im täglichen Leben. Er hat geheiratet...die Nonne Katharina. Fast verwundert, dass sie so „...in sein Leben gepurzelt ist ...“hat er gesagt. „Es ist komisch, aber schön: da dreht man sich morgens um im Bett und da liegen neben einem ein paar Zöpfe!“ Und er hat seine Kinder geliebt. Die, die früh verstarben hat er sehr betrauert, dass es ihm fast das Herz brach. Andere Eltern vermahnnte er. Steubet – also schlaget – eure Kinder nicht so sehr, ihr verschreckt sie nur dadurch. Sie werden scheu. Martin Luther und die Nuss. Martin Luther und sein Widerstand gegen starre Vorschriften, gegen

anmaßende Autoritäten. Er hat mit seinem emotionalen, denkerischen und seinem geistlichen Ansatz vieles in Frage gestellt und die Kirche dadurch verändert, hat den Leistungsgedanken in Frage gestellt, das unreflektierte Annehmen fremder Dogmen. Dass der Papst unfehlbar ist. – ein Unding für ihn. Dass man sich Gottes Liebe und Gnade erkaufen kann durch Ablass...auch undenkbar. Ich finde ihn mutig. So zu seinen Prinzipien zu stehen, sich nicht zu verbiegen, das ist schwer, es schenkt kein einfaches Leben... aber es verändert! Sich selbst und manchmal die ganze Welt. Und angefangen hat es – vielleicht – mit einer einzigen kleinen Nuss. Wer weiß? Mit besten Grüßen zum Reformationsjubiläum!

Ihre Pfarrerin Sabine Müller

AUS DER GEMEINDE

RÜCKBLICK: Konfirmation von Alina-Celine Schüler am Pfingstsonntag in Groß Schönebeck

Ich habe mich sehr über die vielen persönlichen Worte und Wünsche zu meiner Konfirmation gefreut. Danke an den GKR und Pfarrer Johannes Telschow für den feierlichen Gottesdienst.

Alina Schüler



Konfirmation von Felix Timm und Florian Jürgensen am Pfingstsonntag in Zerpenschleuse

Wir danken Frau Nippe dafür, dass sie den Gottesdienst so schön geführt hat und auch Frau Müller, dass sie den Konfirmandenunterricht so interessant gemacht hat. Es war ein sehr schöner Tag und wir hoffen, dass wir uns als gute Mitglieder der Gemeinde erweisen!

Felix Timm und Florian Jürgensen



Konfirmandenunterricht – neuer Kurs beginnt! Herzlich willkommen!

Alle Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen und Interesse haben, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen, gemeinsam mit ihren Eltern am Donnerstag, 14. September um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Groß Schönebeck. Auch wer nur mal „schnuppern“ möchte, ist herzlich willkommen. Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen statt.

Es freuen sich auf Euch/Sie: 3 Jugendliche aus der älteren Konfi-Gruppe und Pfarrerin Sabine Müller

Tag der offenen Höfe am 11.06.2017

Am 11. Juni wurde, wie bereits in den letzten Jahren in Groß Schönebeck, zum Tag der offenen Höfe eingeladen. Da der Termin wie immer auf einen Sonntag fiel, wurde wie an jedem Wochenende im Sommer unsere Kirche geöffnet. Dieses Mal kamen die ersten Besucher bereits um 10:00 Uhr und das Interesse an unserer Kirche währte den ganzen Tag lang bis zum späten Nachmittag. Es gab viele interessante Gespräche mit den Frauen, die die offene Kirche betreuen. Sogar aus Potsdam vom Oberlinhaus kamen Besucher, die wir mit unserer Tradition Kaffee und Kuchen anzubieten, erfreuen konnten. Reges Interesse gab es an der Turmbesteigung. Durch Familie Torge und Herrn Büttner wurden die Gäste begleitet. Sie erhielten vielfältige Informationen zur Geschichte des Turmes. Eine Begebenheit ist dabei die Auffindung der Glocken nach dem 2. Weltkrieg auf einem sogenannten „Glockenfriedhof“, in Hamburg. Weitere Höhepunkte waren an diesem Tag die stündlichen Konzerte durch Ron Randolf und seinem Chor in der Kirche. Auch der Weltladen „Solidario“ war den ganzen Nachmittag geöffnet und die Kunden konnten sich von dem vielfältigen Angebot, das durch die Frauen des „Solidario“ liebevoll präsentiert wird, überzeugen. Vielen Dank an alle, die diesen Sonntag gestalteten und unterstützten, sowie für die zahlreichen Spenden an unsere Kirche.

Angelika Pankratz



Schorfheidefrühstück am 16.07.2017 in Eichhorst

Zu einer schönen Tradition in unserer Gemeinde hat sich das Schorfheidefrühstück etabliert, das in diesem Jahr in Eichhorst zum siebten Mal stattfand. Von Frau Pfarrerin Sabine Müller und Bürgermeister Herrn Schoknecht wurde die Veranstaltung eröffnet. In Ihrer kurzen Rede zur Eröffnung sagte Frau Müller, dass das Schorfheidefrühstück ein Platz ist, an dem „Toleranz entsteht, wo andere wahrgenommen



werden und man miteinander in's Gespräch kommt“. Unsere Kirchengemeinde war stark vertreten und konnte mit einem Stand, insbesondere mit Produkten aus dem Weltladen „Solidario“, Besucher anziehen.



Wie es bei uns Tradition ist, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der war besonders bei den Gästen begehrt. Wir werden auch in den folgenden Jahren aktiv am Schorfheidefrühstück teilnehmen. Im nächsten Jahr findet es in Böhmerheide statt, 2019 dann in Klandorf.

Vielen Dank allen, die unseren Stand mitgestalteten.

Angelika Pankratz

Bericht aus den Gemeindegemeinderäten

Die Gemeindegemeinderäte Groß Schönebeck und Zerpenschleuse trafen sich am 20. Juli zu einer gemeinsamen Sitzung in der Kirche Zerpenschleuse. Themen waren u.a. das Festlegen der Gottesdienste für die 2. Jahreshälfte. Außerdem wurden Baufragen am Pfarrhaus Groß Schönebeck und im Kirchgemeindegemeindehaus Groß Schönebeck bedacht. Es wurde beschlossen, die Fenster der Kirche und des Gemeindegemeindehauses Groß Schönebeck reinigen zu lassen.

AKTUELLES

Gottesdienst zum Mitsingen in Eichhorst

Am Sonnabend, 09.09.17 sind in der Kirchengemeinde Eichhorst Sängerinnen und Sänger aus Klosterfelde, unter der Leitung der Kantorin Doreen Köhler, zu Gast. Ab 15 Uhr proben Sie im Gemeindegemeindehaus in der Schulstr. 17. Wer mag, kann gerne dazu kommen und mitsingen. Um 17 Uhr endet der Probennachmittag mit einer musikalischen Andacht, die Pfarrerin Sabine Müller hält. Zwischendurch gibt's Kaffee und Kuchen. Herzlich willkommen!

Schorfheideklänge

Die nächsten Schorfheideklänge sind am 16.09. um 19 Uhr im Gemeindegemeindehaus. Das Thema lautet: "Eine Reise in die Seele der Amerikanischen Musik" mit Robert Williams und Ron Randolph. Eintritt 12 Euro und Kartenvorbestellungen unter 0177-224-1050

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Große und Kleine

Immer mal wieder beginnt im Leben etwas Neues: Kinder kommen in die Schule, Jugendliche wechseln auf weiterführende Schulen oder beginnen Ausbildungen, Erwachsene treten neue Arbeitsstellen an oder erleben andere Veränderungen, die sie gut bewältigen möchten. Wie gelingt das gut, was brauchen wir, was



wünschen wir uns an Begleitung und Unterstützung, wo finden wir Mut und Lust? Am Sonntag, 17.09. feiern wir um 9.15 Uhr in der Kirche Groß Schönebeck und um 10.30 Uhr in der Kirche Zerpenschleuse zu diesem Thema Gottesdienste für Große und Kleine. Wir wollen im Gottesdienst über neue, unbekannte Wege des Lebens nachdenken. Vielleicht waren Sie länger nicht im Gottesdienst und haben Lust bekommen? Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie, auf euch!

Friederike Schmidt, Sabine Müller, Armin Keuchel (Orgel)

Regionaler Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 24.09. findet um 11 Uhr der traditionelle Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Bohm statt. Den Gottesdienst gestalten neben Pfarrerin Sabine Müller und Gemeindepädagogin Friederike Schmidt auch Ron Schmuck und der Immanuelchor, Kinder der Grundschule, Kantor i.R. Lang. Anschließend gibt es beim Erntedankfest auf dem Bauernhof noch Zeit für Essen, Trinken, Gespräche und Musik.



Ehrenamtsdank für die Kirchengemeinden Groß Schönebeck und Zerpenschleuse

Ohne die Ehrenamtlichen gäbe es keine Kirche. Eine Fülle von Aufgaben und Verantwortungen übernehmen Menschen, auch in ländlichen Kirchengemeinden, wo die Zahl der Hauptamtlichen besonders gering ist. Dazu gehören Leitungsaufgaben genauso wie Reinigungsarbeiten, das Kuchenbacken für Veranstaltungen, das Schmücken der Kirchen zu den Gottesdiensten, die Arbeit mit Kindern, mit älteren Menschen, das Mähen rund um die Kirchen und Gemeindehäuser, das Offenhalten der Kirchen oder des Solidario-Ladens und vieles andere mehr. Es ist nicht selbstverständlich, ehrenamtlich soviel Kraft, Zeit und Geld zu investieren. Dafür möchten wir Ihnen DANKE sagen.

Sie sind zu einem gemeinsamen Abend eingeladen am Freitag, 6. Oktober von 18.30 bis ca. 21 Uhr ins Kirchengemeindehaus Groß Schönebeck. Nach einer Andacht wollen wir gemeinsam essen, Musik hören und miteinander ins Gespräch kommen. Es ergehen noch schriftliche Einladungen. Auf einen schönen gemeinsamen Abend freut sich, im Namen der Gemeindegemeinderäte Groß Schönebeck und Zerpenschleuse, Pfarrerin Sabine Müller

Themenabende im Kirchengemeindehaus Groß Schönebeck

Im Herbst beginnt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Groß Schönebeck eine neue Gesprächsreihe für alle, die Zeit und Lust haben über „Gott und die Welt“ nachzudenken.

Wir beginnen am Dienstag 17. Oktober um 19.30 Uhr und wollen gemeinsam einen Film zu Martin Luther schauen und darüber ins Gespräch kommen.

Im November ist der nächste Abend, am Dienstag, 7.11. um 19.30 Uhr zum Thema: „Tischgeschichten – was haben Küchentisch und Altar gemeinsam?“
Ich freue mich auf diese Abende mit Ihnen!

Pfarrerin Sabine Müller

Adoption junger Mauersegler an der Kirche Groß Schönebeck

Die Mauerseglerkolonie an der Kirche in Groß Schönebeck besteht seit den 1990er Jahren, nach dem 1980 künstliche Nistkästen angebracht wurden. Zur Zeit stehen 33 künstliche Nisthilfen zur Verfügung und diesem Jahr waren davon 32 belegt. Jährlich werden alle jungen und ein Teil alter Mauersegler beringt. Die Wildvogelstation des NABU Berlin (Leiter: A. Hallau) bekommt in jedem Jahr von aufmerksamen Bürgern, in den Monaten Juni/ Juli, junge Mauersegler, die aus dem Nest gefallen sind, zur weiteren Aufzucht. Durchschnittlich 80 Segler/ Jahr (in der Spitze auch schon einmal 160!)



gelangen so in die Station. Da für die Aufzucht der jungen Segler viel Erfahrung und Zeit benötigt wird und die Mitarbeiterzahl sehr begrenzt ist, setzen wir die jungen Mauersegler seit einigen Jahren in verschiedene Mauerseglerkolonien ein, u.a. auch an der Kirche in Groß Schönebeck. Die gefundenen jungen Mauersegler werden dann in Nestern mit bereits vorhandenen Jungen eingesetzt und von den fütternden Altvögeln sofort angenommen. In den Jahren 2013-2017 konnten somit insgesamt 92 junge Mauersegler adoptiert werden. Dass diese Taktik funktioniert, zeigt folgender Wiederfund: In einem Nistkasten wurde, am 30.06.2017, ein altes Männchen mit der Ring-Nummer SA 41737 auf 2 Eiern kontrolliert. Genau diesen Mauersegler fand man, am 07.07.2014, in der Schönhauser Allee in Berlin und brachte ihn zur Wildvogelstation. Dieser „verunglückte“ Jungvogel wurde dann von uns, am 10.07.2014, in ein Nest mit jungen Mauerseglern eingesetzt und wie sich zeigt, überlebte dieser Vogel bisher 3 Überwinterungen in Afrika.

R.Flath

500 JAHRE REFORMATION – HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEBURTSTAGSFEST DER EVANGELISCHEN KIRCHE!

Es laden ein:

die Pfarrsprengel Groß Schönebeck,
Klosterfelde, Basdorf und Marienwerder am
31. Oktober in der Kirche Klosterfelde

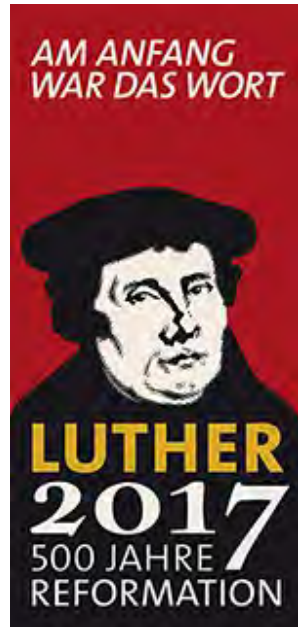
Beginn um 10 Uhr mit einem offenen Singen
11 Uhr „Wir machen mit – Gottesdienst“ in
der Kirche

Anschließend ein buntes Programm rund um
die Kirche für Kinder und Erwachsene:

Handwerkskunst, Feuerspeier, Hüpfburg,
Tischreden, Zukunftswerkstatt „Kirche“,
Tanzen, Essen und Trinken u.v.a.m. (bei
schlechtem Wetter in der Pfarrscheune
Klosterfelde)

14 Uhr in der Kirche „Frauen reden zu Tisch“

Um 15.17 Uhr endet der Nachmittag mit
Glockengeläut und Singen und Segen



Es gibt Mitfahrgelegenheiten ab Groß Schönebeck und Zerpenschleuse,
bitte melden Sie sich im Pfarramt: 033393-341.

VORSCHAU

Martinsfeste in Klandorf und Groß Schönebeck

Am Sonnabend, 11.11.2017 findet um 17.30 Uhr in Groß Schönebeck
wieder das Martinsfest mit Laternenumzug statt. Treffpunkt ist an der
Schule, gemeinsam mit der Feuerwehr ziehen wir mit Laternen zur
Immanuelkirche, hören dort die Martinsgeschichte und teilen Hörnchen. In
Klandorf findet ebenfalls an der Kirche ein kleiner Laternenumzug statt,
Beginn ist 16 Uhr.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
03.09.17	9.15 Uhr / A / Pfr.i.R. Appel	
09.09.17		17.00 Uhr „Heiteres Singen im Sommergarten“ / Pfrin. Müller + Chor mit der Klosterfelder Kantorin D. Köhler
17.09.17	9.15 Uhr Familien-GD am Schuljahresbeginn/ Pfrin. Müller + Gem. Päd. Schmidt	
24.09.17	11.00 Uhr Regionaler Erntedankgottesdienst auf Bohms Hof in Groß Schönebeck, Pfrin. Müller / Gem. Päd. Schmidt / Chor	
07.10.17		18.00 Uhr / Pfrin. Müller
08.10.17	09.15 Uhr / A / Pfrin. Müller	
22.10.17	09.15 Uhr / Pfrin. Müller	
31.10.17	10.00 Uhr Regionales Reformationsfest in Klosterfelde	
11.11.17	17.30 Uhr Martinstag / Pfrin. Müller + Gem. Päd. Schmidt Treffpunkt Kindergarten	
12.11.17	09.15 Uhr / Pfrin. Müller	

SEPTEMBER - OKTOBER 2017 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
03.09.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfr.i.R. Appel	
09.09.17		
17.09.17	10.30 Uhr, Kirche Pfrin. Müller / Gem. Päd. Schmidt	
24.09.17	11.00 Uhr Regionaler Erntedankgottesdienst auf Bohms Hof in Groß Schönebeck, Pfrin. Müller / Gem. Päd. Schmidt / Chor	
07.10.17		
08.10.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfrin. Müller	
22.10.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfrin. Müller	14.00 Uhr / Pfrin. Müller
31.10.17	10.00 Uhr Regionales Reformationsfest in Klosterfelde	
11.11.17		16.00 Uhr Martinstag/ Pfrin. Müller + Gem. Päd. Schmidt
12.11.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfrin. Müller	

REGELMÄSSIGE TERMINE (SEPTEMBER - OKTOBER 2017)

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeit: Büro im Pfarrhaus dienstags 9-12 Uhr

Immanuel-Kirchenchor: montags 19.30 Uhr

GKR Groß Schönebeck:

monatlich donnerstags am 14.09 jeweils 19 Uhr und dann nach Absprache

Christenlehre: freitags 14-15 Uhr

Fröhliche Kaffee-Runde: freitags: 08.09./13.10.17 jeweils 14.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

donnerstags immer 14-tägig, Beginn 14.9. jeweils 17.30 Uhr

Solidario (Eine-Welt-Laden): freitags 15-18 Uhr im Gemeindehaus

"Offene Kirche ": samstags und sonntags von 13.30-17 Uhr bis zum 23.9.

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Christenlehre: dienstags 15-16 Uhr

GKR Zerpenschleuse: 13.9. monatlich nach Absprache jeweils 19 Uhr

Seniorenachmittag:

letzter Mittwoch im Monat: 27.09./25.10.17 jeweils 14.30 Uhr

Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung:

donnerstags 28.09./26.10.17 jeweils 19.30 Uhr

KIRCHGELDZAHLUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

Das Kirchgeld ist eine freiwillige Zahlung aller Kirchenmitglieder, die nicht lohnsteuerpflichtig sind. Das Geld verbleibt in voller Höhe in den eigenen Gemeinden und wird vor allem für die Erhaltung der Kirchgebäude verwendet. In Groß Schönebeck, Klandorf und Eichhorst kamen 2016 4854,44 Euro ein und in Zerpenschleuse 2478,81 Euro. Herzlichen Dank dafür! In Zerpenschleuse besteht die Möglichkeit, am Montag, 18.9. in der Zeit von 10-12 Uhr im Kommunitätshaus Kirchgeld einzuzahlen. Wie schon in den letzten Jahren, ist Pfarrerin i.R. D. Bartsch vor Ort. In Groß Schönebeck können Sie dienstags zu den Bürozeiten von 9-12 Uhr bei Frau Busse Ihre Einzahlungen tätigen.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN UNSEREN GEMEINDEN

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9b)

Um diesen Abschnitt des Psalms 31 ging es in den letzten Wochen in der Christenlehre. Wir überlegten, welche Freiheiten wir geschenkt bekommen haben und wodurch diese eingeschränkt werden.

Die Kinder wachsen in einer Zeit auf, in der Krieg und Leid als Einschränkung von Freiheit weit weg sind–zum Glück! Im Gespräch zeigten sich ganz andere Aspekte, durch die die Kinder sich in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt fühlen. Zumeist sind wir Erwachsenen ein Hindernis, die den Kindern im Weg steht. Die Kinder müssen in die Schule, sie dürfen teilweise keine Haustiere halten und an Schultagen dürfen sie keine Übernachtungsgäste nach Hause einladen. Die Gruppe hat überlegt, was sie am nächsten Tag machen würde, wenn die Kinder ganz alleine bestimmen könnten. Oft genannt wurde Fernsehen gucken, aber auch Freunde einladen oder Zeit haben, um zu spielen waren die Antworten.



Die Kinder wurden nach ihren Träumen gefragt und es kamen spannende Antworten. Sie wünschen sich Dinge, die sie aus ihrem Umfeld und von ihren Eltern kennen. Ein Haus, eine Familie und Haustiere. Wir haben auch darüber nachgedacht, was Freiheit eigentlich bedeutet. Die Kinder sehen

Freiheit unter anderem darin Geburtstag haben zu können, fit zu sein und alleine spazieren zu gehen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Ausstellung der Kinder in der Kirche zu besuchen. Was ist für Sie Freiheit?

Friederike Schmidt, Gemeindepädagogin

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag

Liebe Kinder,

ich lade euch auch nach den Sommerferien wieder herzlich zum Kindernachmittag in Groß Schönebeck und Zerpenschleuse ein. Wir singen, spielen, sind bei gutem Wetter draußen und hören Geschichten der Bibel. Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen! Ich freue mich, wenn auch ihr mit dabei seid!

Viele Grüße, Friederike (Gemeindepädagogin)

Termine:

Dienstags 15–16 Uhr Kommunitätshaus in Zerpenschleuse (Friedensplatz 5)

Freitags 14–15 Uhr Gemeindehaus Groß Schönebeck

Kinderbegegnungstag in den Herbstferien

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zum Kinderbegegnungstag in den Herbstferien ein. Dieser wird am 23.10.2017 von 10–16 Uhr in der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse, Friedensplatz 5, stattfinden. Wir wollen mit euch eine Reise um die Welt machen und das Leben in anderen Ländern kennenlernen. Leckeres Essen und verschiedenste Spiele werden uns begegnen. Zu diesem Ereignis sind alle Kinder im Grundschulalter eingeladen. Bist du auch dabei? Die Anmeldung kannst du bei mir, in der Kommunität oder in den Pfarrbüros in Klosterfelde oder Groß Schönebeck abgeben. Wir freuen uns auf euch!

Regine Lünstroth, Sabine Albrecht und Gemeindepädagogin Friederike Schmidt

Ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen Kirchengemeinden Groß Schönebeck, Zerpenschleuse, Klosterfelde, Stolzenhagen und der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

KINDERSEITE

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.

Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselauflosung: der dritte von rechts, über dem f.

AUS DER KOMMUNITÄT LECHLECHA IN ZERPENSCHLEUSE

LechLecha – Kommunität im Barnim e.V.;

Friedensplatz 5; 16348 Wandlitz, OT Zerpenschleuse

www.lechlecha.de; mail: info@lechlecha.de

Tel.: 033395-369; mobil: 0162-2027002



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen werden in Gebärdensprache übersetzt. Gehörlose sind herzlich willkommen!



Kommunitäts-Café mit Hausmusik

Wer ein Instrument spielt, mag es mitbringen! In Vorspiel und Improvisation miteinander klingen die Töne am LANGEN TRÖDEL mit viel Spaß. Dabei wird geschnackt und Kuchen verspeist. Wer mag, kann auch gerne einen Kuchen mitbringen. Herzlich willkommen!



Sonntag, 10. September, 15-17 Uhr

Träume verstehen lernen

An diesen Abenden stehen unsere Träume im Mittelpunkt. Wir wollen einander eigene Träume erzählen und dem auf die Spur kommen, was unsere Seele da nachts entwirft.

Wir bearbeiten den jeweiligen Traum angeleitet mit der Methode der Existentiell-narrativen Traumarbeit nach Susanne Jaeger-Gerlach. Es geht nicht um übliche Traumdeutungen, sondern Ziel ist, dass die TräumerIn ihren Traum und sich in ihrem Traum verstehen lernt. Die übrigen Teilnehmenden stellen dazu ihre Wahrnehmungen und Fragen zur Verfügung. Meist zeigt sich ein Thema, das im Taggeschehen eine bewegende Rolle spielt.

mittwochs, 18 - 20 Uhr

13. September und 11. Oktober

Leitung: Geertje Bolle und Regine Lünstroth

Quereinsteiger willkommen!

Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung

Die Predigtvorbereitungen sind keine theologischen Spezialseminare. Es geht um Mitwirkung der Gemeinde an der Predigt. Wir lesen gemeinsam den Bibeltext und suchen nach Alltagsbezügen und unseren Erfahrungen. Vorkenntnisse oder Vorbereitungen sind zur Teilnahme nicht erforderlich.

1x im Monat donnerstags, 19.30 bis ca. 21 Uhr

28. September und 26. Oktober



Kommunitäts-Wochenenden

ora & labora

Als christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft laden wir ein zu einem offenen und achtsamen Miteinander: ein Wochenende zusammen leben und arbeiten jeder nach ihren/ seinen Fähigkeiten. Geistliche Morgenrunde; gemeinsames Arbeiten in Garten & Haus; gemeinsam kochen und essen, Gespräche über GOTT und die Welt; am Lagerfeuer sitzen...

9./10. September 2017

jeweils Samstag 9.30 Uhr bis Sonntag 15 Uhr

Anmeldeschluss: 31. August; Kost und Logis sind frei.

WERBUNG

EINE-WELT-LADEN „SOLIDARIO“

Jeden Freitag von 15 – 18 Uhr

Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde Groß Schönebeck
Liebenwalder Str. 54

Uta Altermann



Med. Fußpflege
&
Kosmetiksalon

Liebenwalder Str. 1-3, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393/223
E-Mail: info@pension-altermann.de

Hegner Baustoffe

Baustoffe
Bauzubehör
Malerbedarf
Werkzeuge



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide
Tel./Fax: 033393/65802
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

Mai-Sept.:
Mo-So von 10-17 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Okt.-April:
Mo-So von 10-16 Uhr

Schorfheide
Naturreich

**Jagdschloss
Groß Schönebeck**
mit den ständigen Ausstellungen
„Jagd und Macht“ und
„Max Schmeling“

Schloßstr. 6, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 65272
www.jagdschloss-schorfheide.de

Blumenstübchen



R. Müller
16244 Groß Schönebeck
Berliner Str. 1
033393/65810

KONTAKTE

	Ev. Pfarramt Groß Schönebeck
	Pfrn. Sabine Müller Schloßstraße 9 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Tel.:	033393/341
E-Mail:	Pfarramt: grossschoenebeck@kirche-barnim.de Pfarrerin Sabine Müller: S.Mueller@kirche-barnim.de

Chorleitung Ron Schmuck Tel.: 033393-667366

Internet: Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse:

www.kirche-gross-schoenebeck.info

Basdorf, Wandlitz, Zühlisdorf: www.kirche-basdorf.de

Schönwalde, Schönerlinde: www.kirche-schoen.de

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder: www.kirche-ruhlsdorf.de

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prennden: www.klosterfelde.eu

Bürgerverein Groß Schönebeck: <https://www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html>

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42 BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Telefonseelsorge - 24 Stunden kostenlos: Tel. 0800 – 1110111

Internet: www.telefonseelsorge.de

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Kirchenbote-Redaktion

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,

Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfrin. S. Müller, B. Trellert, H. Busse, A. Pankratz; Redaktion und Layout A. Gielsdorf, V.i.S.d.P. Pfrin.S. Müller; Redaktionsschluss am 15.10.2017